

| | | |
|---|--|----------------|
| 900 Übungen zur Kommunikation im Beruf | Pädagogische Hinweise | C3 / 11 |
| übergreifendes Lernziel | C: EINE NACHRICHT VERSTEHEN | |
| Schwierigkeitsgrad | 3 | |
| Lernbereich | 1: EINE NACHRICHT ANALYSIEREN | |
| konkretes Lernziel | 1: DIE BESTANDTEILE EINER KOMPLEXEN NACHRICHT ERKENNEN. | |
| Vorraussetzungen | | |
| Anzahl der Übungen | 9 | |
| Abschlussübungen | C3/11-11 | |
| Anmerkungen | Die Seite „Erklärung“ gilt sowohl für das Niveau 2 als auch für das Niveau 3 dieser Kompetenz, d.h. für die Übungen C2/11 und C3/11. | |



In einer Nachricht kann man nach folgenden Informationen suchen:

- *Wer hat die Nachricht geschrieben?*
- *An wen richtet sich die Nachricht?*
- *Welche sind die wesentlichen Informationen der Nachricht?*

Die Beantwortung dieser Fragen ermöglicht, bereits einen großen Teil der Nachricht zu verstehen.

Man kann auch andere Fragen stellen. Wir werden dies in den folgenden Übungen sehen.

GEHEN SIE ZUR NÄCHSTEN SEITE.

Das ist ein an die Tür eines Gebäudes gehängtes Plakat:

SAMMELAKTION

Die Stiftung **Hoffnung und Freundschaft** kommt am Samstag, den 14. November zwischen 10 Uhr und 12 Uhr vorbei, um Kleider, Spielzeug, diverse Gegenstände, Decken, Schuhe, kleine Möbelstücke zu sammeln...

Die Bewohner werden gebeten die Sachen im Hauseingang abzustellen, ohne den Durchgang zu blockieren.

Gesammelt werden nur Gegenstände, die sauber und in gutem Zustand für eine Weiterverteilung an bedürftige Personen sind.

Danke für ihre Mithilfe und Großzügigkeit.

Peter Lukas, Leiter der Stiftung

Auch Geldspenden an die Stiftung sind möglich. Bankkonto: 00160 18235 31 12, oder unter der folgenden Adresse: Schönwaldstr. 15, D- 07745 Jena.

Stellen wir uns Fragen zu dem Dokument.

- Wer hat die Nachricht geschrieben?

Herr Peter Lukas, Leiter der Stiftung Hoffnung und Freundschaft.

- An wen richtet sich die Nachricht?

An die Bewohner des Hauses, in dem das Plakat aufgehängt wurde.

- Welche sind die wesentlichen Informationen der Nachricht?

Es handelt sich um eine Sammelaktion von Sachen, die an bedürftige Personen verteilt werden. Die Bewohner werden gebeten, die Gegenstände, die sie abgeben wollen, im Hauseingang zu deponieren. Tag und Uhrzeit der Sammlung sind angegeben.

GEHEN SIE ZUR NÄCHSTEN SEITE.

Lesen Sie den folgenden Brief aufmerksam:

Herr Jan Duval
Marienburger Platz 22
D-31141 Hildesheim

Hildesheim, den 3. Januar 2006

Örtliche Krankenkasse
Auslandsabteilung
z.Hd. Frau Lehmann

Sehr geehrte Frau Lehmann,

ab 1. Februar werde ich für 6 Monate in Luxemburg arbeiten. Wie heute telefonisch vereinbart, sende ich Ihnen im Anhang das von der Luxemburgischen Krankenkasse ausgefüllte Formular E106.

Vielen Dank, dass Sie die nötigen Schritte einleiten, damit ich auch weiterhin über die Krankenkasse von Hildesheim versichert bin.
Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um Ihnen ein frohes neues Jahr zu wünschen!

Jan Duval

Beantworten Sie jetzt folgende Fragen:

- *Wer hat die Nachricht geschrieben?*
- *An wen richtet sich die Nachricht?*
- *Welche sind die wesentlichen Informationen der Nachricht?*

Sehen Sie in der Lösung C3 / 11-1.3 nach.

Lesen Sie den folgenden Brief aufmerksam:

Herr Jan Duval
Marienburger Platz 22
D-31141 Hildesheim

Hildesheim, den 3. Januar 2006

Örtliche Krankenkasse
Auslandsabteilung
z.Hd. Frau Lehmann

Sehr geehrte Frau Lehmann,

ab 1. Februar werde ich für 6 Monate in Luxemburg arbeiten. Wie heute telefonisch vereinbart, sende ich Ihnen im Anhang das von der Luxemburgischen Krankenkasse ausgefüllte Formular E106.

Vielen Dank, dass Sie die nötigen Schritte einleiten, damit ich auch weiterhin über die Krankenkasse von Hildesheim versichert bin.
Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um Ihnen ein frohes neues Jahr zu wünschen!

Jan Duval

Beantworten Sie jetzt folgende Fragen:

- Wer hat die Nachricht geschrieben?

Herr Jan Duval

- An wen richtet sich die Nachricht?

An Frau Lehmann, örtliche Krankenkasse, Auslandsabteilung

- Welche sind die wesentlichen Informationen der Nachricht?

*Herr Duval schickt das Formular E 106.
Er möchte während seiner Arbeit in Luxemburg weiterhin über
die Krankenkasse von Hildesheim versichert sein.*

Lesen Sie das folgende Material aufmerksam:

| | | |
|--|--|--|
|  | <p>MÜHLEN MÄRKTE</p> | <p>Bestell Nr.: 103 361 Datum : 14/12/06</p> |
| <p>Kundendienst Tel.: 00 49 30 86 02 16 12 Fax: 00 49 30 86 02 23 19</p> | <p>BESTELLSCHEIN</p> | |
| <p>Kunde/in</p> | | |
| <p>Name : Sophie MIGNOT Tel. : (03 31) 86 02 37 54 Fax : Handy: 0176 60 14 17 44</p> | <p>Adresse : Am Buchhorst 40 D-14492 Potsdam</p> | |
| <p>Beschreibung der Bestellung</p> | | |
| <p>Gerät / Referenz</p> | <p>Bestellung</p> | |
| <p>Marke : ZENETTI Bezeichnung : GESCHIRRSPÜLER Modell: ID5487 Typ Nr. Serie : Datum des Verkaufs : Nr. der Garantie : OHNE GARANTIE</p> | <p>4 x Rollen für den oberen Korb</p> | |
| <p>Zwischensumme inkl. MwSt. (€)</p> | | <p>14.80</p> |
| <p>Anzahlung in Höhe von</p> | | <p>0</p> |
| <p>Gesamtsumme</p> | | <p>14.80</p> |
| <p>Angenommen von: DA SILVA Raffael</p> | <p>Unterschrift Kunde/in S. Mignot</p> | |

Beantworten Sie jetzt folgende Fragen:

- Was für eine Art von Material ist es?

→

- Wer soll das Material bekommen? Wozu dient es?

→

- Welche sind die wesentlichen Informationen der Nachricht?

→

Sehen Sie in der Lösung C3 / 11-1.4 nach.

Lesen Sie das folgende Material aufmerksam:

| | | | | | |
|---|--|--|--|--|--|
|  | | MÜHLEN MÄRKTE | | Bestell Nr.: 103 361 Datum : 14/12/06 | |
| Kundendienst Tel.: 00 49 30 86 02 16 12 Fax: 00 49 30 86 02 23 19 | | BESTELLSCHEIN | | | |
| Kunde/in | | | | | |
| Name : Sophie MIGNOT Tel. : (03 31) 86 02 37 54 Fax : Handy: 0176 60 14 17 44 | | Adresse : Am Buchhorst 40 D-14492 Potsdam | | | |
| Beschreibung der Bestellung | | | | | |
| Gerät / Referenz Marke : ZENETTI Bezeichnung : GESCHIRRSPÜLER Modell: ID5487 Typ Nr. Serie : Datum des Verkaufs : Nr. der Garantie : OHNE GARANTIE | | | Bestellung 4 x Rollen für den oberen Korb | | |
| Zwischensumme inkl. MwSt. (€) | | | 14.80 | | |
| Anzahlung in Höhe von ----- | | | 0 ----- | | |
| Gesamtsumme | | | 14.80 | | |
| Angenommen von: DA SILVA Raffael | | | Unterschrift Kunde/in S. Mignot | | |

Beantworten Sie jetzt folgende Fragen:

- Was für ein Dokument ist das?

→ Ein Bestellschein.

- Wer soll das Dokument bekommen? Wozu dient es?

→ Die Kundin. Das Dokument dient als Beweis dafür, dass die Ersatzteile zum angegebenen Zeitpunkt bestellt wurden.

- Welche sind die wesentlichen Informationen der Nachricht?

→ Der Name des Ladens, der der Kundin, das Datum, die genaue Beschreibung der Bestellung, der Preis.

| | | |
|--|-------|---------------|
| 900 Übungen zur Kommunikation im Beruf | Übung | C3 / 11 – 1.5 |
| | | Eval.: |

Das ist eine kuriose Anzeige, die in einer Zeitschrift veröffentlichte wurde:

Mittwoch, den 12. September, 20 Uhr 18, im Zug Marburg-Berlin, ich saß dir, jung, brünett, Ohringe, einen Roman von Bernard Werber lesend, gegenüber. Angelächelt, ein Gespräch begonnen, du bist in Braunschweig ausgestiegen. Möchte dich wiedersehen.
Tel. 0175 46 25 10 10.

Beantworten Sie jetzt folgende Fragen:

- *Wer hat die Nachricht geschrieben?*
- *Warum?*
- *Von welchem Ereignis ist die Rede?*
- *Wann hat das Ereignis stattgefunden?*
- *Wo?*
- *Schreiben Sie auf, wie das junge Mädchen beschrieben wird.*

Sehen Sie in der Lösung C3 / 11-1.5 nach.

Das ist eine kuriose Anzeige, die in einer Zeitschrift veröffentlichte wurde:

Mittwoch, den 12. September, 20 Uhr 18, im Zug Marburg-Berlin, ich saß dir, jung, brünett, Ohringe, einen Roman von Bernard Werber lesend, gegenüber. Angelächelt, ein Gespräch begonnen, du bist in Braunschweig ausgestiegen. Möchte dich wiedersehen. Tel. 0175 46 25 10 10.

Beantworten Sie jetzt folgende Fragen:

- Wer hat die Nachricht geschrieben?

Ein Mann oder ein junger Mann.

- Warum?

Um ein junges Mädchen wiederzufinden.

- Von welchem Ereignis ist die Rede?

Ein Treffen in einem Zug.

- Wann hat das Ereignis stattgefunden?

Mittwoch, den 12. September um 20.18 Uhr.

- Wo?

Im Zug Marburg-Berlin.

- Schreiben Sie auf, wie das junge Mädchen beschrieben wird.

Jung und brünett, Ohringe, las einen Roman von Bernard Werber.

Lesen Sie das folgende Dokument aufmerksam:

Firma DUPLIS

Direktion

Bonn, den 28. Oktober 2007

HAUSMITTEILUNG Nr. 013-2007

Wegen des in den letzten Wochen festgestellten Missbrauches beim Fotokopieren, sind die Angestellten der Firma DUPLIS darum gebeten, sich strikt an die geltenden Vorschrift zu halten.

Wir erinnern daran, dass das **Fotokopieren** in der Firma DUPLIS **NUR DANN** kostenlos ist, wenn die **Dokumente relevant für die Firma sind**.

Alle Fotokopien ohne direkte Relevanz für die Firma DUPLIS, werden zu den üblichen Tarifen in Rechnung gestellt.

Die Direktion

Beantworten Sie jetzt folgende Fragen:

- Was für ein Dokument ist das?

→

- An wen richtet sich das Dokument?

→

- Welches sind die wesentlichen Informationen des Dokumentes?

→

Sehen Sie in der Lösung C3 / 11-1.6 nach.

Lesen Sie das folgende Dokument aufmerksam:

Firma DUPLIS

Direktion

Bonn, den 28. Oktober 2007

HAUSMITTEILUNG Nr. 013-2007

Wegen des in den letzten Wochen festgestellten Missbrauches beim Fotokopieren, sind die Angestellten der Firma DUPLIS darum gebeten, sich strikt an die geltenden Vorschrift zu halten.

Wir erinnern daran, dass das **Fotokopieren** in der Firma DUPLIS **NUR DANN** kostenlos ist, wenn die **Dokumente relevant für die Firma sind**.

Alle Fotokopien ohne direkte Relevanz für die Firma DUPLIS, werden zu den üblichen Tarifen in Rechnung gestellt.

Die Direktion

Beantworten Sie jetzt folgende Fragen:

- Was für ein Dokument ist das?

→ **Eine Hausmitteilung.**

- An wen richtet sich das Dokument?

→ **An die Angestellten der Firma Duplis.**

- Welches sind die wesentlichen Informationen des Dokumentes?

→ **Die Direktion informiert die Angestellten, dass alle Fotokopien ohne Relevanz für die Firma Duplis zu den üblichen Tarifen in Rechnung gestellt werden.**

Lesen Sie das folgende Dokument aufmerksam:

UNGLAUBLICH!!!
VOM 5. BIS ZUM 11. DEZEMBER
WAHNSINNSWOCHE BEI *SCHLEUDERPREISE*

DIE NIEDRIGSTEN PREISE DES JAHRES

20% auf alle Bekleidungsstücke

15% auf alle Lebensmittel

10% auf alle Artikel aus der Parfümerie

UND DAZU NOCH SCHNÄPPCHEN!

- 2 Hacksteaks zum Preis von einem!

- 3 Dosen Mais zum Preis von einer!!

- 4 Packungen Reis zum Preis von einer!!!

NOCH NIE DAGEWESENES FÜR NUR 1 €!

* Ein Set aus 12 Teelöffeln

* Ein Set aus 6 Gläsern

* Ein Set aus 3 bunten Tüchern

UND UNSER GROSSER WETTBEWERB MIT DEN PREISEN:

Ein Auto LISTRA

Viele tragbare Fernseher

Viele Digitalkameras

Markenuhren

Abonnements von mehr als 30 Zeitschriften

Beantworten Sie jetzt folgende Fragen:

- Was für ein Dokument ist das?

→

- Wozu dient das Dokument?

→

- Welches sind die wesentlichen Informationen des Dokumentes?

→

Sehen Sie in der Lösung C3 / 11-1.7 nach.

Lesen Sie das folgende Dokument aufmerksam:

UNGLAUBLICH!!!

VOM 5. BIS ZUM 11. DEZEMBER

WAHNSINNSWOCHE BEI *SCHLEUDERPREISE*

DIE NIEDRIGSTEN PREISE DES JAHRES

20% auf alle Bekleidungsstücke
15% auf alle Lebensmittel
10% auf alle Artikel aus der Parfümerie

UND DAZU NOCH SCHNÄPPCHEN!

- 2 Hacksteaks zum Preis von einem!
- 3 Dosen Mais zum Preis von einer!!
- 4 Packungen Reis zum Preis von einer!!!

NOCH NIE DAGEWESENES FÜR NUR 1 €!

* Ein Set aus 12 Teelöffeln
* Ein Set aus 6 Gläsern
* Ein Set aus 3 bunten Tüchern

UND UNSER GROSSER WETTBEWERB MIT DEN PREISEN:

Ein Auto LISTRA
Viele tragbare Fernseher
Viele Digitalkameras
Markenuhren
Abonnements von mehr als 30 Zeitschriften

Beantworten Sie jetzt folgende Fragen:

- Was für ein Dokument ist das?
→ Eine Reklame für das Geschäft Schleuderpreise.
- Wozu dient das Dokument?
→ Die Kundschaft zu ködern.
- Welches sind die wesentlichen Informationen des Dokumentes?
→ Beispiele für sehr niedrige Preise und ein vom Laden organisierter großer Wettbewerb mit der Liste der Preise, die es zu gewinnen gibt.

Lesen Sie das folgende Dokument aufmerksam:

Das Wiederverwerten des Abfalls geht uns alle etwas an!

Die Einwohner von Burgsdorf werden gebeten, die folgenden Abfälle in den auf allen Plätzen der Stadt befindlichen Müllcontainern zu entsorgen:

- Grüner Müllcontainer für Buntglas
- Weißer Müllcontainer für Weißglas
- Blauer Müllcontainer für Altpapier
- Gelber Müllcontainer für Verpackungen

Die Gemeinde stellt in jedem Wohn- und Einfamilienhaus 3 Sorten von Mülltonnen zur Verfügung:

- * Eine braune Tonne NUR für Bioabfall (Abholung montags, mittwochs und freitags)
- * Eine gelbe Tonne für Verpackungen aus Kunststoff, Metall oder Karton (Abholung dienstags)
- * Eine schwarze Tonne für alle anderen Arten von Abfällen (Abholung donnerstags)

Gefährliche und umweltbelastende Schadstoffe (entflammbare Produkte, Farb- und Lackreste, Reinigungsmittel...) sind im „Recyclinghof der Stadt“, Brunsbütteler Damm 35 – 49 abzugeben.

Sperrmüll (Fernseher, Computer, Möbel...) wird am Sonntagabend auf den Gehweg gestellt und Montagmorgen abgeholt.

Wir danken der Bevölkerung für ihr Mitwirken.

Die Gemeinde von Burgsdorf

Beantworten Sie jetzt folgende Fragen:

- Wer hat die Nachricht geschrieben?

→

- An wen richtet sich die Nachricht?

→

- Welche sind die wesentlichen Informationen der Nachricht?

→

- Welche Absicht steckt Ihrer Meinung nach hinter dieser Nachricht?

→

Sehen Sie in der Lösung C3 / 11-1.8 nach.

Lesen Sie das folgende Dokument aufmerksam:

Das Wiederverwerten des Abfalls geht uns alle etwas an!

Die Einwohner von Burgsdorf werden gebeten, die folgenden Abfälle in den auf allen Plätzen der Stadt befindlichen Müllcontainern zu entsorgen:

- **Grüner Müllcontainer für Buntglas**
- **Weißer Müllcontainer für Weißglas**
- **Blauer Müllcontainer für Altpapier**
- **Gelber Müllcontainer für Verpackungen**

Die Gemeinde stellt in jedem Wohn- und Einfamilienhaus 3 Sorten von Mülltonnen zur Verfügung:

- * **Eine braune Tonne NUR für Bioabfall (Abholung montags, mittwochs und freitags)**
- * **Eine gelbe Tonne für Verpackungen aus Kunststoff, Metall oder Karton (Abholung dienstags)**
- * **Eine schwarze Tonne für alle anderen Arten von Abfällen (Abholung donnerstags)**

Gefährliche und umweltbelastende Schadstoffe (entflammbare Produkte, Farb- und Lackreste, Reinigungsmittel...) sind im „Recyclinghof der Stadt“, Brunsbütteler Damm 35 – 49 abzugeben.

Sperrmüll (Fernseher, Computer, Möbel...) wird am Sonntagabend auf den Gehweg gestellt und Montagmorgen abgeholt.

Wir danken der Bevölkerung für ihr Mitwirken.

Die Gemeinde von Burgsdorf

Beantworten Sie jetzt folgende Fragen:

- Wer hat die Nachricht geschrieben?

→ Die Gemeinde von Burgsdorf.

- An wen richtet sich die Nachricht?

→ An die Einwohner der Stadt.

- Welche sind die wesentlichen Informationen der Nachricht?

→ Das Rathaus bittet die Einwohner den Abfall zu trennen, um ihn wiederzuverwerten. Die Nachricht informiert die Einwohner über die Müllcontainer und Tonnen, die den Einwohnern für die Trennung des Mülls zur Verfügung stehen. Die verschiedenen Müllsorten eines jeden Containers und Tonne, sowie deren Standorte und die Tage der Abholung, sind genau aufgeführt, auch für den Sperrmüll. Die Adresse, an die man gefährliche und umweltbelastende Schadstoffe bringen soll, ist auch angegeben.

- Welche Absicht steckt Ihrer Meinung nach hinter dieser Nachricht?

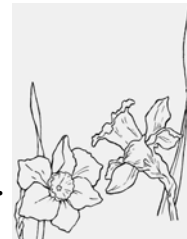
→ Es geht darum, die Wichtigkeit der Mülltrennung und des Recyclings bewusst zu machen und den Einwohnern einer Stadt die Mittel zu liefern, um das Trennen leicht zu machen.

Lesen Sie die folgende Etikett aufmerksam:



INSEKTIZID ALLESTOT

Gebrauchsvorschrift: Die Verwendung des Sprays muss sich streng auf die Behandlung von Zimmer-, und Gartenpflanzen. begrenzen. Das Produkt bekämpft Blattläuse, Wanzen, Weiße Fliegen und Raupen wirkungsvoll.



Gebrauchsanweisung: Das Spray vor dem Gebrauch gut schütteln. Beim Sprühen die zu behandelnden Pflanzen leicht benebeln und dabei einen Abstand von 50 cm einhalten. Die Bildung von Tropfen auf der Pflanze vermeiden. Nicht auf offene Blüten sprühen. Im Freien nicht bei starkem Wind benutzen. Wenn nötig, die Behandlung nach 8 Tagen wiederholen.

Vorsichtsmaßnahmen: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Nicht in der Nähe von Nahrungsmitteln für Mensch und Tier verwenden. Bei der Verwendung Küchengeräte, Aquarien und Vogelkäfige sorgfältig mit einer Folie bedecken. Während der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Nach dem Gebrauch die Hände gründlich reinigen. Die Spraydose weder der Sonne noch einer Temperatur über 50°C aussetzen. Weder gewaltsam öffnen noch verbrennen, auch wenn die Spraydose leer ist. Nicht in eine Flamme oder irgend etwas Glühendes (Grillkohlen zum Beispiel) sprühen. Darf nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Beantworten Sie jetzt folgende Fragen:

- Wer hat die Nachricht geschrieben?

→

- An wen richtet sich die Nachricht?

→

- Welches sind die wesentlichen Informationen, die das Etikett gibt?



→

- Woran sieht man, dass das Produkt gefährlich ist?

→

Sehen Sie in der Lösung C3 / 11-1.9 nach.

Lesen Sie die folgende Etikett aufmerksam:

| | | |
|---|---|---|
|  | <p style="text-align: center;">INSEKTIZID ALLESTOT</p> <p>Gebrauchsvorschrift: Die Verwendung des Sprays muss sich streng auf die Behandlung von Zimmer-, und Gartenpflanzen. begrenzen. Das Produkt bekämpft Blattläuse, Wanzen, Weiße Fliegen und Raupen wirkungsvoll.</p> <p>Gebrauchsanweisung: Das Spray vor dem Gebrauch gut schütteln. Beim Sprühen die zu behandelnden Pflanzen leicht benebeln und dabei einen Abstand von 50 cm einhalten. Die Bildung von Tropfen auf der Pflanze vermeiden. Nicht auf offene Blüten sprühen. Im Freien nicht bei starkem Wind benutzen. Wenn nötig, die Behandlung nach 8 Tagen wiederholen.</p> <p>Vorsichtsmaßnahmen: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Nicht in der Nähe von Nahrungsmitteln für Mensch und Tier verwenden. Bei der Verwendung Küchengeräte, Aquarien und Vogelkäfige sorgfältig mit einer Folie bedecken. Während der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Nach dem Gebrauch die Hände gründlich reinigen. Die Spraydose weder der Sonne noch einer Temperatur über 50°C aussetzen. Weder gewaltsam öffnen noch verbrennen, auch wenn die Spraydose leer ist. Nicht in eine Flamme oder irgend etwas Glühendes (Grillkohlen zum Beispiel) sprühen. Darf nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden.</p> |  |
|---|---|---|

Beantworten Sie jetzt folgende Fragen:

- *Wer hat die Nachricht geschrieben?*
→ Der Hersteller des Produktes.
- *An wen richtet sich die Nachricht?*
→ An den Verbraucher / die Verbraucherin des Produktes.
- *Welches sind die wesentlichen Informationen, die das Etikett gibt?*
→ Die Gebrauchsvorschrift, die Gebrauchsanweisung und die Vorsichtsmaßnahmen.
- *Woran sieht man, dass das Produkt gefährlich ist?*
→ An der großen Zahl an Sicherheitsempfehlungen, die das Etikett gibt.

Lesen Sie den folgenden Text aufmerksam:

| | |
|--|---|
| <p>Von Hunden gerettet</p> <p>Feuerwehrmänner seit 13 Jahren, sind Christian und Mark auf Einsätze mit Rettungshunden spezialisiert. Sie werden immer von ihren Hunden, Taifun und Team, begleitet. Zu viert haben sie schon zahlreiche Personen gerettet.</p> <p>Einmal löst sich während eines Trainings im Hochgebirge ein Schneebrett und eine riesige Schneelawine begräbt Mark und einen seiner Kollegen. Was für eine Lawine! Christian und sein Hund Taifun beginnen sofort mit der Suche. Es muss schnell gehen! Der Schnee fällt in großen Flocken, der Wind ist stürmisch und es wird bald Nacht sein. Der Hund ist sehr müde, weil er den ganzen Tag trainiert hat.</p> | <p>Nach einer Viertel Stunde bleibt Taifun stehen. Er fängt an, mit all seinen Kräften zu graben und bellt. Unter der dicken Schneeschicht erkennt Mark das Bellen des Hundes seines Freundes. Er weiß, dass er gerettet werden wird. Christian und Taifun graben verbissen.</p> <p>Schließlich trifft die Hand von Christian die von Mark. Seine Finger bewegen sich. Mark ist am Leben! Mark ist gerettet!</p> <p>Sobald Mark von der 1,50m dicken Schneeschicht befreit ist, schließt er sich Christian, Taifun und seinem eigenen Hund Team an, um den noch unter dem Schnee begraben Kollegen zu suchen. Die Gruppe findet ihn kurze Zeit später. Am Ende meint Mark: „Ohne die Hunde hätte es zwei Toten gegeben.“ Respekt den Hunden!</p> <p>Aus: Gebirgsnachrichten, August 2005</p> |
|--|---|

Woran erkennt man, dass es sich um einen Zeitungs- oder Zeitschriftenartikel handelt?

→

Sie interessieren sich für Rettungshunde und schreiben eine Abhandlung darüber. Sie haben Zeitungsartikel über Rettungsaktionen gesucht. Sie machen eine Bestandsaufnahme der wichtigsten Informationen, damit sie später einen Bericht darüber schreiben können.

Das ist die Tabelle, die Sie gemacht haben. Vervollständigen Sie sie, indem Sie die im Artikel gegebenen Informationen eintragen.

| Ort | Datum | Anzahl der geretteten Personen | Name der Hunde | Art der Katastrophe |
|-----|-------|--------------------------------|----------------|---------------------|
| | | | | |

Sehen Sie in der Lösung C3 / 11-1.10 nach.

Lesen Sie den folgenden Text aufmerksam:

| | |
|--|---|
| <p style="text-align: center;">Von Hunden gerettet</p> <p>Feuerwehrmänner seit 13 Jahren, sind Christian und Mark auf Einsätze mit Rettungshunden spezialisiert. Sie werden immer von ihren Hunden, Taifun und Team, begleitet. Zu viert haben sie schon zahlreiche Personen gerettet.</p> <p>Einmal löst sich während eines Trainings im Hochgebirge ein Schneebrett und eine riesige Schneelawine begräbt Mark und einen seiner Kollegen. Was für eine Lawine! Christian und sein Hund Taifun beginnen sofort mit der Suche. Es muss schnell gehen! Der Schnee fällt in großen Flocken, der Wind ist stürmisch und es wird bald Nacht sein. Der Hund ist sehr müde, weil er den ganzen Tag trainiert hat.</p> | <p>Nach einer Viertel Stunde bleibt Taifun stehen. Er fängt an, mit all seinen Kräften zu graben und bellt. Unter der dicken Schneeschicht erkennt Mark das Bellen des Hundes seines Freundes. Er weiß, dass er gerettet werden wird. Christian und Taifun graben verbissen.</p> <p>Schließlich trifft die Hand von Christian die von Mark. Seine Finger bewegen sich. Mark ist am Leben! Mark ist gerettet!</p> <p>Sobald Mark von der 1,50m dicken Schneeschicht befreit ist, schließt er sich Christian, Taifun und seinem eigenen Hund Team an, um den noch unter dem Schnee begrabenen Kollegen zu suchen. Die Gruppe findet ihn kurze Zeit später. Am Ende meint Mark: „Ohne die Hunde hätte es zwei Toten gegeben.“ Respekt den Hunden!</p> <p>Aus: Gebirgsnachrichten, August 2005</p> |
|--|---|

Woran erkennt man, dass es sich um einen Zeitungs- oder Zeitschriftenartikel handelt?

→ Es gibt einen Titel. Der Text ist in zwei Spalten unterteilt. Der Name der Zeitung und das Erscheinungsdatum werden am Ende des Textes angegeben.

Sie interessieren sich für Rettungshunde und schreiben eine Abhandlung darüber. Sie haben Zeitungsartikel über Rettungsaktionen gesucht. Sie machen eine Bestandsaufnahme der wichtigsten Informationen, damit sie später einen Bericht darüber schreiben können.

Das ist die Tabelle, die Sie gemacht haben. Vervollständigen Sie sie, indem Sie die im Artikel gegebenen Informationen eintragen.

| Ort | Datum | Anzahl der geretteten Personen | Name der Hunde | Art der Katastrophe |
|--------------------|--------------------|---------------------------------------|-----------------------|----------------------------|
| Hochgebirge | August 2005 | 2 | Taifun Team | Lawine |

Das ist ein Dokument, das als Arbeitsvertrag dient. Lesen Sie es aufmerksam.

Arbeitsvertrag

Zwischen

der Verband **Europa Übersetzung** G.o.E., Bahnhof Str. 24 in Berlin (D-10178 Berlin), vertreten durch den Leiter des Verbands Europa Übersetzung Herr **Jan TERWAGNER**

und Herrn **Augusto DA SILVA**, wohnhaft in der Weidenholz Str. 30 in Berlin (D- 12109 Berlin).

Gegenstand der Vereinbarung:

Artikel 1 – Gegenstand der Vereinbarung

Herrn **Augusto DA SILVA** übernimmt für den Verband **Europa Übersetzung** G.o.E., die folgende Tätigkeit: Übersetzungen in die portugiesische Sprache.

Artikel 2 – Aufgaben

Europa Übersetzung liefert an Herrn **Augusto DA SILVA** die folgenden Texte in deutscher Sprache:

- 11 Erzählungen für Jugendlichen in einfachem Deutsch
- 8 Geschichten zum Lesen in einfachem Deutsch für Anfänger

Die Übersetzungen werden auf einem Datenträger im WORD Format abgegeben.

Artikel 3 –Arbeitsplanung

Alle Übersetzungen sind von Herrn **Augusto DA SILVA** bis zum 30. Mai 2008 abzugeben.

Artikel 4 – Vergütung der Arbeitsleistung

Herrn **Augusto DA SILVA** erhält von **Europa Übersetzung** eine Arbeitsvergütung in Höhe von 1000 Euro alle Nebenkosten und Auslagen inklusive. Herr **Augusto DA SILVA** verpflichtet sich die Abgaben, Steuern und Sozialabgaben, die durch die Tätigkeit für den Verband **Europa Übersetzung** entstehen, an die zuständigen Stellen abzuführen.

Artikel 5 – Änderungen der vorliegenden Vereinbarung

Alle Änderungen des vorliegenden Arbeitsvertrages können nur in Form einer von dem Verband **Europa Übersetzung** und von Herrn **Augusto DA SILVA** unterzeichneten Nachtragsvereinbarung vorgenommen werden.

Nürnberg, den 10 März 2008

In zweifacher Ausfertigung

Herr **Jan TERWAGNER**
für den Verband **Europa Übersetzung**

 J. Terwagne

Herr **Augusto DA SILVA**

 A. Da Silva

FORTSETZUNG DER ÜBUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE.

| | | |
|--|------------------------------------|----------------|
| 900 Übungen zur Kommunikation im Beruf | Abschlussübung (Seite 2) | C3 / 11 – 1.11 |
| | | Eval.: |

Beantworten Sie jetzt folgende Fragen:

- *Was für ein Dokument ist das?*
- *Zwischen wem ist der Vertrag geschlossen worden?*
- *Welche Arbeit muss Herr Da Silva machen?*
- *Wie viele Geschichten soll er insgesamt übersetzen?*
- *Wie hoch wird seine Vergütung sein?*
- *Wann soll er die Arbeit abgeben?*
- *Wann ist der Vertrag unterzeichnet worden?*

Sehen Sie in der Lösung C3 / 11-1.11 nach.

Beantworten Sie jetzt folgende Fragen:

- Was für ein Dokument ist das?

Ein Arbeitsvertrag

- Zwischen wem ist der Vertrag geschlossen worden?

Zwischen Europa Übersetzung, G.o.E. und Herrn Augusto Da Silva

- Welche Arbeit soll Herr Da Silva machen?

Die Übersetzung von deutschen Texten ins Portugiesische

- Wie viel Geschichten soll er insgesamt übersetzen?

19 (11 und 8)

- Wie hoch wird seine Vergütung sein?

1000 € inklusive Nebenkosten

- Wann soll er die Arbeit abgeben?

Am 30. Mai 2008

- Wann ist der Vertrag unterzeichnet worden?

Am 10. März 2008